

# Logopädie

Unser Fachbereich widmet sich der Untersuchung und Therapie von Kindern mit Defiziten im Kommunikations- und Spracherwerb. Außerdem werden Kinder und Jugendliche mit Auffälligkeiten in der auditiven Verarbeitung, der Stimmgebung, dem Redefluss (Stottern, Poltern), der Nahrungsaufnahme und der sozialen Kommunikation (z. B. selektiver Mutismus, Autismus) untersucht und behandelt.

## Das bieten wir an:

### Logopädische Diagnostik

- **Familienerstgespräch, Anamnese:** Die Untersucher:in führt ein Interview mit den Eltern über die bisherige Entwicklung des Kindes und erhebt für die Diagnostik relevante Informationen. Das Kind ist hier bereits anwesend. So können wir die weitere Untersuchung individuell auf seine Fähigkeiten anpassen.
- **Diagnostik:** In 3-4 Untersuchungsterminen untersuchen wir Ihr Kind anhand standardisiert-normierter und wissenschaftlicher Testverfahren. Weiterhin beobachten wir Ihr Kind in Spielsituationen, um seine individuellen Fähigkeiten und Ressourcen möglichst alltagsnah zu erfassen.
- **Abschlussgespräch:** Mit den Eltern besprechen wir die Untersuchungsergebnisse und die sich daraus ergebenden Therapieempfehlungen. Außerdem klären wir die möglichen weiteren Schritte in der Zusammenarbeit mit unserem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ).

Zeigt sich im Rahmen der Diagnostik die Notwendigkeit einer Förderung bietet das SPZ folgende Leistungen an:

### Therapie & Förderung

- **Logopädische Einzeltherapie**

Das SPZ bietet eine individuell auf das Kind angepasste Sprachtherapie an. Die alltagsintegrierte Förderung der Kinder ist dabei besonders wichtig. Um eine möglichst gute Entwicklung zu erreichen, beziehen wir deswegen neben den Eltern weitere wichtige Bezugspersonen in den therapeutischen Prozess ein (z.B. Lehrkräfte, Erziehende).

- **Logopädische Angebote bei selektivem Mutismus**

**Einzel- und Gruppentherapie:** In den Einzel- und Gruppentherapien nach der *Systemischen Mutismus-Therapie*<sup>1</sup> und der *Dortmunder Mutismus-Therapie*<sup>2</sup> beziehen wir die Eltern und das soziale Umfeld (z. B. aus Kindergarten oder Schule) in den therapeutischen Prozess aktiv ein.

**Elternberatung:** Um den Eltern Möglichkeiten zur Unterstützung ihrer Kinder aufzuzeigen beraten wir sie gern im Einzelgespräch und in der Gruppe für Eltern.

---

<sup>1</sup> SYMUT; Hartmann, 2013

<sup>2</sup> DortMut; Katz-Bernstein, 2023; Subellok et al., 2012

## Heidelberger Elterntraining zur frühen Sprachförderung<sup>3</sup>

Im Heidelberger Elterntraining (HET) verfolgen wir das Ziel der „alltagsintegrierten Sprachförderung“. Wir geben Eltern gezielte Anleitungen an die Hand, wie sie ihr Kind im Alltag bestmöglich begleiten und fördern können. Dazu zählen etwa das dialogische Betrachten von Bilderbüchern oder das gemeinsame Spiel. Folgende Varianten des HETs bieten wir an:

**HET-Late Talker:** Das HET-Late Talker<sup>4</sup> dient zur Anleitung von Eltern von 2-jährigen Kindern mit altersgemäßer Allgemein-, jedoch verzögerter Sprachentwicklung.

**HET-GES:** Das HET-GES<sup>5</sup> dient zur Anleitung von Eltern von Kindern mit allgemeiner bzw. globaler Entwicklungsstörung (z. B. im Rahmen eines genetischen Syndroms) im Alter von 2 bis 5 Jahren.

**KUGEL:** Das KUGEL-Programm (Kommunikation mit unterstützenden Gebärden – ein Eltern-Kind-Gruppenprogramm)<sup>6</sup> ist für Eltern von Kindern mit allgemeiner Entwicklungsstörung geeignet – im Alter von 1,5 bis 5 Jahren. Bei dem Training leiten wir die Eltern an, Gebärden in der Kommunikation mit ihrem Kind einzusetzen, die ihre Lautsprache unterstützen (lautsprachunterstützende Gebärden = LUG).

**TASK:** Das TASK (Training Autismus – Sprache – Kommunikation)<sup>7</sup> dient zur Anleitung von Eltern von Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung im Alter von 2 bis 5 Lebensjahren. Das Training fördert unter anderem das Interesse an sozialer Kommunikation und der Sprachentwicklung.

**Workshop „Mehrsprachigkeit als Chance“:** Der Workshop „Mehrsprachigkeit als Chance“<sup>8</sup> dient als ergänzendes Angebot für mehrsprachige Familien vor Beginn der oben genannten Angebote.

- **Interdisziplinäre Gruppenangebote**

Sollten sich im Rahmen der Entwicklungsdiagnostik weitere Auffälligkeiten im Bereich der Kognition, der visuellen Wahrnehmung, der Motorik und des Emotional- und Sozialverhaltens zeigen, bietet das SPZ ergänzend die folgenden Gruppenangebote an:

**Heilpädagogische Gruppe:** Hier kommen Kinder mit allgemeiner Entwicklungsstörung im Kleinkindalter zusammen. Gemeinsam mit den Eltern können sie sich in der Gruppe mit Familien vernetzen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Das Angebot erfolgt mit einem/r Heilpädagog:in und einem/r Logopäd:in.

**Ergo-Logo-Vorschulgruppe:** Zielgruppe des Angebots sind Vorschulkinder, welche bspw. Defizite im Bereich der schulischen Vorläuferfähigkeiten (z. B. beim Reimen und der Stifthaltung) aufweisen. Das Angebot erfolgt gemeinsam mit einem/r Ergotherapeut:in und einem/r Logopäd:in.

---

<sup>3</sup> HET; Buschmann, 2024

<sup>4</sup> Buschmann, 2024

<sup>5</sup> Buschmann, 2024

<sup>6</sup> Maydell et al., 2020

<sup>7</sup> Fröhlich et al., 2014

<sup>8</sup> Buschmann, 2024

